

Ressort: Finanzen

Russland: Investoren zogen 2014 mehr als 150 Milliarden US-Dollar ab

Moskau, 17.01.2015, 11:03 Uhr

GDN - Aus den russischen Märkten sind im Jahr 2014 151,5 Milliarden US-Dollar abgezogen worden. Dies sei eine Steigerung von 150 Prozent gegenüber dem Vorjahr, teilte die russische Zentralbank.

Allein im vierten Quartal seien 72,9 Milliarden Dollar abgeflossen. Dies seien 330 Prozent mehr als im Vorjahr. Grund für diesen Abzug seien die westlichen Wirtschaftssanktionen und der anhaltend niedrige Ölpreis. Beide Faktoren belasteten die russische Ökonomie stark. Zuvor waren die russischen Banken von einem Abfluss von 134 Milliarden Dollar ausgegangen. Die Währungshüter gehen davon aus, dass sich der Abzug harter Währungen aus Russland auch in den kommenden beiden Jahren, wenn auch verlangsamt, fortsetzen werde.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48095/russland-investoren-zogen-2014-mehr-als-150-milliarden-us-dollar-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619